



Kanton Zürich  
Baudirektion  
Amt für  
Abfall, Wasser, Energie und Luft

Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a  
GSchV und § 15 f HWSchV

Kantonale Gewässer in den Gemeinden der 3. Priorität

KEMPT

# Anhang A09: Beurteilung dicht überbaut/ nicht dicht überbaut

<b>Indizien für dicht überbaut (gem. Kapitel 3.5.2 TB Teil I)</b>	<b>Abschnitt Kemp_1 [ja/nein]</b>	<b>Abschnitt Kemp_2 [ja/nein]</b>	<b>Abschnitt Kemp_3 [ja/nein]</b>	<b>Abschnitt Kemp_4 [ja/nein]</b>	<b>Abschnitt Kemp_5 [ja/nein]</b>
Der betreffende Abschnitt befindet sich im <b>Hauptsiedlungsgebiet</b> der Gemeinde oder eines Ortsteils und liegt <b>nicht peripher</b> .	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
Der betreffende Abschnitt ist <b>nicht</b> durch landwirtschaftliche Nutzflächen vom <b>Hauptsiedlungsgebiet abgegrenzt</b> .	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>
Die Bebauung entlang des betreffenden Abschnitts ist durch <b>keine oder nur wenige Baulücken</b> geprägt.	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>
Der betreffende Abschnitt liegt in einem Gebiet, das für eine <b>bauliche Verdichtung</b> prädestiniert oder für eine planerisch <b>erwünschte Siedlungsentwicklung</b> vorgesehen ist.	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Der betreffende Abschnitt liegt in einer Zone mit <b>hoher Ausnützung</b> .	<b>Nein</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Das Gebiet entlang des betreffenden Abschnitts ist bereits <b>weitgehend mit Bauten und Anlagen</b> überstellt, so dass der Gewässerraum seine natürlichen Funktionen auch auf lange Sicht nicht mehr erfüllen kann.	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Die Grundstücke im Betrachtungsperimeter sind <b>baulich weitgehend ausgenutzt</b> .	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>
Der Abschnitt ist von <b>keinen bedeutenden, siedlungsinternen Grünräumen</b> umgeben.	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	-
Im betreffenden Abschnitt sind <b>keine</b> grösstenteils naturbelassene <b>Ufervegetation</b> bzw. <b>grosse Grünflächen entlang des Ufers</b> vorzufinden.	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
<b>Bauten und Anlagen grenzen</b> im betreffenden Abschnitt <b>direkt ans Ufer</b> .	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
<b>Fazit</b> Beurteilung abschliessend dicht überbaut	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
<b>[dicht überbaut / nicht dicht überbaut bzw. Angabe zur entsprechenden Tendenz]</b> Tendenz dicht überbaut					
Tendenz nicht dicht überbaut	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>	<b>X</b>

<b>Indizien für dicht überbaut (gem. Kapitel 3.5.2 TB Teil I)</b>	<b>Abschnitt Kemp_6 [ja/nein]</b>	<b>Abschnitt Kemp_7 [ja/nein]</b>	<b>Abschnitt Kemp_8 [ja/nein]</b>	<b>Abschnitt Kemp_9 [ja/nein]</b>	<b>Abschnitt Kemp_10 [ja/nein]</b>
Der betreffende Abschnitt befindet sich im <b>Hauptsiedlungsgebiet</b> der Gemeinde oder eines Ortsteils und liegt <b>nicht peripher</b> .	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Der betreffende Abschnitt ist <b>nicht</b> durch landwirtschaftliche Nutzflächen vom <b>Hauptsiedlungsgebiet abgegrenzt</b> .	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Die Bebauung entlang des betreffenden Abschnitts ist durch <b>keine oder nur wenige Baulücken</b> geprägt.	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Ja</b>
Der betreffende Abschnitt liegt in einem Gebiet, das für eine <b>bauliche Verdichtung</b> prädestiniert oder für eine planerisch <b>erwünschte Siedlungsentwicklung</b> vorgesehen ist.	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Der betreffende Abschnitt liegt in einer Zone mit <b>hoher Ausnützung</b> .	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Das Gebiet entlang des betreffenden Abschnitts ist bereits <b>weitgehend mit Bauten und Anlagen</b> überstellt, so dass der Gewässerraum seine natürlichen Funktionen auch auf lange Sicht nicht mehr erfüllen kann.	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Die Grundstücke im Betrachtungsperimeter sind <b>baulich weitgehend ausgenutzt</b> .	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Der Abschnitt ist von <b>keinen bedeutenden, siedlungsinternen Grünräumen</b> umgeben.	-	-	-	-	-
Im betreffenden Abschnitt sind <b>keine</b> grösstenteils naturbelassene <b>Ufervegetation</b> bzw. <b>grosse Grünflächen entlang des Ufers</b> vorzufinden.	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
<b>Bauten und Anlagen grenzen</b> im betreffenden Abschnitt <b>direkt ans Ufer</b> .	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
<b>Fazit</b> Beurteilung abschliessend dicht überbaut	<b>Nein</b>	<b>Ja, nicht dicht</b>	<b>Ja, nicht dicht</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
<b>[dicht überbaut / nicht dicht überbaut bzw. Angabe zur ent- sprechenden Tendenz]</b> Tendenz dicht überbaut					
Tendenz nicht dicht überbaut	<b>X</b>			<b>X</b>	<b>X</b>

<b>Indizien für dicht überbaut (gem. Kapitel 3.5.2 TB Teil I)</b>	<b>Abschnitt Kemp_11 [ja/nein]</b>	<b>Abschnitt Kemp_12 [ja/nein]</b>	<b>Abschnitt HWE_Kemp [ja/nein]</b>
Der betreffende Abschnitt befindet sich im <b>Hauptsiedlungsgebiet</b> der Gemeinde oder eines Ortsteils und liegt <b>nicht peripher</b> .	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Der betreffende Abschnitt ist <b>nicht</b> durch landwirtschaftliche Nutzflächen vom <b>Hauptsiedlungsgebiet abgegrenzt</b> .	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Die Bebauung entlang des betreffenden Abschnitts ist durch <b>keine oder nur wenige Baulücken</b> geprägt.	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>
Der betreffende Abschnitt liegt in einem Gebiet, das für eine <b>bauliche Verdichtung</b> prädestiniert oder für eine planerisch <b>erwünschte Siedlungsentwicklung</b> vorgesehen ist.	<b>Nein</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>
Der betreffende Abschnitt liegt in einer Zone mit <b>hoher Ausnützung</b> .	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Das Gebiet entlang des betreffenden Abschnitts ist bereits <b>weitgehend mit Bauten und Anlagen</b> überstellt, so dass der Gewässerraum seine natürlichen Funktionen auch auf lange Sicht nicht mehr erfüllen kann.	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
Die Grundstücke im Betrachtungsperimeter sind <b>baulich weitgehend ausgenutzt</b> .	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>	<b>Ja</b>
Der Abschnitt ist von <b>keinen bedeutenden, siedlungsinternen Grünräumen</b> umgeben.	-	-	-
Im betreffenden Abschnitt sind <b>keine</b> grösstenteils naturbelassene <b>Ufervegetation</b> bzw. <b>grosse Grünflächen entlang des Ufers</b> vorzufinden.	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
<b>Bauten und Anlagen grenzen</b> im betreffenden Abschnitt <b>direkt ans Ufer</b> .	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>	<b>Nein</b>
<b>Fazit</b> Beurteilung abschliessend dicht überbaut	<b>Nein</b>	<b>Ja, nicht dicht</b>	<b>Ja, nicht dicht</b>
<b>[dicht überbaut / nicht dicht überbaut bzw. Angabe zur ent- sprechenden Tendenz]</b> Tendenz dicht überbaut			
Tendenz nicht dicht überbaut	<b>X</b>		